



VDA-Preisträger

"August Gruber-Gedächtnispreis"

Ernst August Gruber (* 02.01.1880 † 22.06.1921)

VDA Präsident 14.09.1913 - 12.04.1921, "Heros" Nürnberg

Beschluss des Verbandstages 1922 in Breslau, aus Überschüssen der Gruber-Spende ein "August-Gruber-Gedächtnispreis" in Form eines Diploms zu stiften.

Höchste Auszeichnung des VDA für besondere wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Vivarienkunde oder für außerordentliche Verdienste um den Verband.

1922	Ortsgruppe Breslau des VDA	Breslau
1923	Johann Paul Arnold	Hamburg
1931	Heinrich Stidde	Frankfurt am Main
1934	Olaf Andersen	Berlin
1934	Dr. Willy Wolterstorff	Magdeburg
1935	Verein "Nymphaea alba"	Berlin
1936	Anton Böhmer	Frankfurt am Main
1936	Willy Isenberg	Frankfurt am Main
1936	Dr. Wilhelm Klingelhöffer	Frankfurt am Main
1937	Dr. Kurt Kramer	Mühlheim a.d. Ruhr
1947	Albert Wendt	Rostock
1949	Hermann Meinken	Bremen
1950	Dr. Franz Richarz	Bingerbrück
1951	Ludwig Liegel	Nürnberg
1952	Dr. Hans Breider	Würzburg
1953	Dr. Richard Oeser	Frankfurt am Main
1954	W. Ullrich	Frankfurt am Main
1957	Arthur Rachow	Hamburg
1961	Max Schießl	Stuttgart
1978	Rolf Wasner	Nürnberg
1993	Jürgen Grobe	Hemmingen

"Dr. Kurt Kramer-Preis"

Dr. Kurt Kramer (* 13.10.1898 † 15.09.1966)

VDA Präsident 27.02.1933 - Kriegsende, "Gesellschaft für Natur- und Heimatkunde" Mühlheim/Ruhr

Auszeichnung des VDA für wissenschaftliche Verdienste.

1965	Prof. Dr. Rolf Geisler	Gundelfingen
1975	Erhard Roloff	Karlsruhe
1982	Prof. Dr. Werner Ladiges	Hamburg

"Dr. Wilhelm Klingelhöffer-Preis"

Dr. med. Wilhelm Klingelhöffer (* 11.01.1871 † 17.09.1953)

Klingelhöffer machte sich um die Terraristik verdient. "Terrarienkunde" ist wohl sein bekanntestes Werk. Mit 65 erhielt er vom VDA den "August Gruber Preis" und mit 70 wurde er Ehrevorsitzender.

1950	Dr. Richard Oeser	Frankfurt am Main
1951	Caroline Mertens	Frankfurt am Main
1952	Hans Geyer	Regensburg
1953	Ernst Bender	Königswinter
1954	Dr. Walter Bernhard Sachs	Stuttgart
1957	Dr. Gustav Lederer	Frankfurt am Main
1986	Rolf Wasner	Nürnberg

"Helgolandpreis"

1951	Dr. Kurt Kramer	Mühlheim a. d. Ruhr
1952	Sebastian Müllegger	Büsum
1990	Peter Wilkens	Winterthur

"Großer VDA-Preis"

Der VDA Preis wird seit 1991 als Anerkennung für überragende Leistungen in der Vivaristik und für den Verband verliehen. Er sollte die bisherigen Preise ablösen. Der „Große VDA-Preis“ ist mit 500,00 EUR dotiert.

1991	Gerd Eggers	Kaarst
1992	FiToBe	Berlin
1993	Dr. Eduard Schmidt-Focke	Frankfurt am Main
1994	Fredi Werner	Lünen
1995	Arend u. Lily van den Nieuwenhuizen	Holland
1996	VDA-Bezirk 01	Berlin
1997	Herbert Bollhöfer	ZZF
1998	Dr. Norbert Rieder	BNA
1999	Verein "Stichling"	Norderstedt
2000	Gerhard Ott	Flensburg (Preis 2010 zurückgegeben)
2001	Dr. Dieter Hohl	Halle
2002	Prof. Dr. Dr. Günther Sterba	Leipzig
2003	Horst Vieth	Wolfsburg
2004	Horst Linke	Schwarzenbach a.W.
2005	Werner Seuß	Sparneck
2006	Klaus Wilkerling	Hanau
2007	Dieter Untergasser	Michelstadt
2008	Ingo Pauler	DGHT
2009	Rudolf Dunz	Augsburg
2010	Dr. Wolfgang Staeck	Berlin
2011	Klaus Oechsner	ZZF
2014	Kathrin Glaw	Referat VDA-aktuell
2015	Martin Eberhardt	Referat VDA-online
2016	Günther Reichert	Neuwied

VDA Preisträger 2016
Günther Reichert, Neuwied



„VDA-Züchterpreis"

Der Verband vergibt den Preis alle 2 Jahre. Er ist mit 300,00 EUR dotiert. Der Preis unterliegt vorgegebenen Bewerbungsbedingungen und wird durch eine unabhängige Kommission vergeben.

2016 Melanie el Mohamad, Markus Jäger, Matthias Frank Fulda – Nachzucht Kuba-Krokodil





"VDA-Wissenschaftspreis"

Der Verband vergibt den Preis alle 2 Jahre. Er ist mit 3000,00 EUR dotiert.

Der Preis unterliegt vorgegebenen Bewerbungsbedingungen und wird durch eine unabhängige Kommission vergeben.

Wurde noch nicht vergeben.